

Anfrage über die Sicherheit von Minderheiten in Flüchtlingsunterkünften

eröffnet am 21. Juni 2016

Immer mehr Menschen fliehen vor religiös motivierter Gewalt nach Europa und suchen hier Sicherheit. In den letzten Monaten wurden immer wieder Fälle publik, dass diese Menschen in Flüchtlingsunterkünften Opfer derselben Gewalt wurden, vor der sie geflohen sind. Der Konflikt hat sie im vermeintlich sicheren Europa eingeholt. Die Berichte schreiben von Mobbing, Zwang, an religiösen Handlungen teilzunehmen, mit denen sich die Betroffenen nicht identifizieren können, Gewaltandrohung, Gewalt und Morddrohungen. So berichtet die deutsche Tageszeitung «Die Welt»: «In der Küche dürfen Christen ihre Speisen nicht zubereiten, wer nicht fünfmal am Tag in Richtung Mekka betet, wird gemobbt.» Aber nicht nur Christen, auch Angehörige von moslemischen Minderheiten, wie Jesiden oder Schiiten leiden unter der religiösen Diskriminierung. Diese Meldungen stammen primär aus Deutschland. Es ist aber klar, dass auch die Schweiz vor solchen Entwicklungen nicht gefeit ist.

Deshalb bitten wir die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gab es in den Luzerner Flüchtlingsunterkünften bereits Fälle von religiös motivierter Gewalt?
2. Wie wird sichergestellt, dass solche Fälle in Luzern nicht stattfinden?
3. Welche Massnahmen können getroffen werden, wenn solche Fälle in Luzerner Flüchtlingsunterkünften stattfinden sollten?
4. An wen können sich Betroffene von religiöser Gewalt in Flüchtlingsunterkünften wenden?
5. Wie wird ein solches Verhalten (Mobbing, Gewaltandrohung usw.) gegenüber Minderheiten von den Behörden geahndet?
6. Besteht die Möglichkeit, Angehörige von Minderheiten in Gefährdungsfällen in separaten Unterkünften unterzubringen?

Müller Pirmin
Meister Beat
Keller Daniel
Furrer-Britschgi Nadia
Arnold Robi
Haller Dieter
Thalmann-Bieri Vroni
Knecht Willi
Frank Reto
Winiger Fredy
Zanolla Lisa
Stöckli Ruedi
Graber Toni
Zimmermann Marcel
Müller Pius
Lüthold Angela
Steiner Bernhard
Lang Barbara
Graber Christian
Müller Guido
Schmid Patrick
Omlin Marcel
Dickerhof Urs